



© Hertha Hurnaus

Die Baukörperform der elektronischen Stellwerkgebäude für den Bahnhof Lungitz leitet sich von den traditionellen bestehenden Infrastrukturgebäuden entlang der Bahnstrecke ab. Die Form des Satteldachs wird aufgenommen und ohne Dachvorsprung neu interpretiert. Der Einschnitt für den witterungsgeschützten Zugang stellt die einzige Störung der Baukörperform dar. Das Gebäude hat bis auf die den Vorraum belichtenden Verglasungen keine weiteren Fensteröffnungen. Runde Ausnehmungen in der Fassade belüften die dahinter liegenden Technikräume.

Das unterkellerte Gebäude ist in Stahlbeton, das Dach als belüftetes Kaldach mit Holzdachstuhl ausgeführt. Alle Stahlbetonbauteile sowie Außenwände und Decke sind mit außenliegender Dämmung versehen. Der unkonditionierte mit Außenluft belüftete Gebäudeteil ist als Leichtbau in Stahl ausgeführt und beinhaltet die notwendigen Klimageräte.

Das gesamte Gebäude ist in Corten-Stahl Platten gehüllt: an den Außenwänden als hinterlüftete Fassade, bei den Dachflächen als Verkleidung des mit Abdichtungsfolie gedeckten Satteldachs. Das Material wird mit der Zeit durch den Alterungsprozess die für Eisenbahnanlagen typische rotbraune Patina annehmen. Damit grenzt sich das Bauwerk klar von der Stahl-Glas Architektur der personenfrequentierten Bereiche ab. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Stellwerk Lungitz

Lungitz 31
4223 Katsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR

**Wimberger Schremmer
Gösta Nowak**

BAUHERRSCHAFT

ÖBB Infrastruktur AG

TRAGWERKSPLANUNG

Thomas Ghahremanian

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Tecton Consult Baumanagement ZT-
GmbH**

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

19. Mai 2020



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Stellwerk Lungitz

DATENBLATT

Architektur: Wimberger Schremmer (Claudia Wimberger, Christian Schremmer), Gösta Nowak

Mitarbeit Architektur: Andreas Wögerbauer

Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG

Tragwerksplanung: Thomas Ghahremanian

örtliche Bauaufsicht: Tecton Consult Baumanagement ZT-GmbH

Mitarbeit ÖBA: Christian Martin

Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau

Funktion: Verkehr

Planung: 2017 - 2018

Ausführung: 2018 - 2019

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

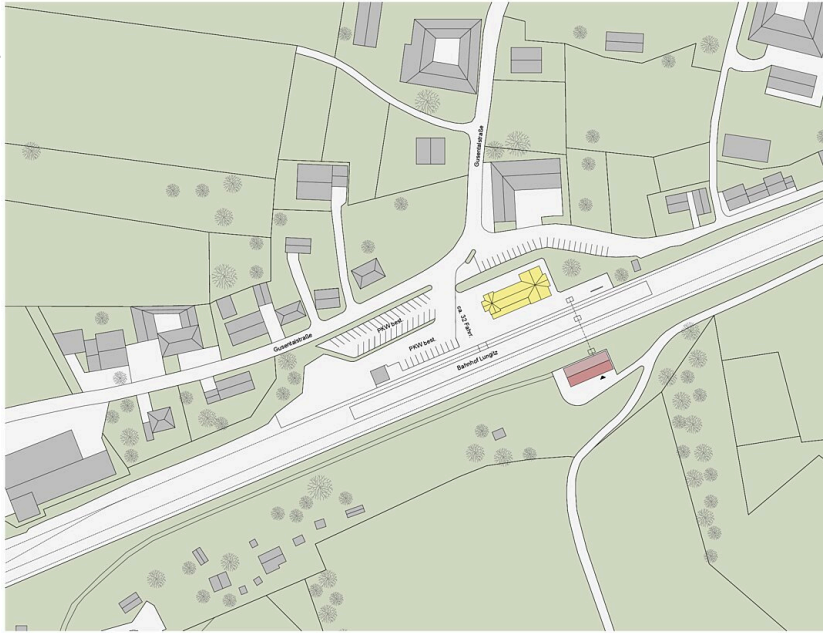


© Hertha Hurnaus

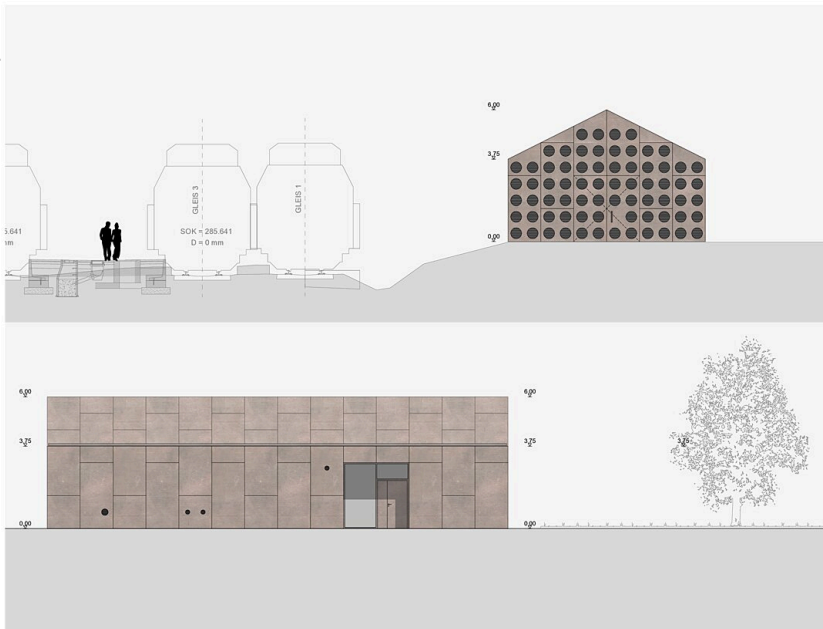


© Hertha Hurnaus

Stellwerk Lungitz

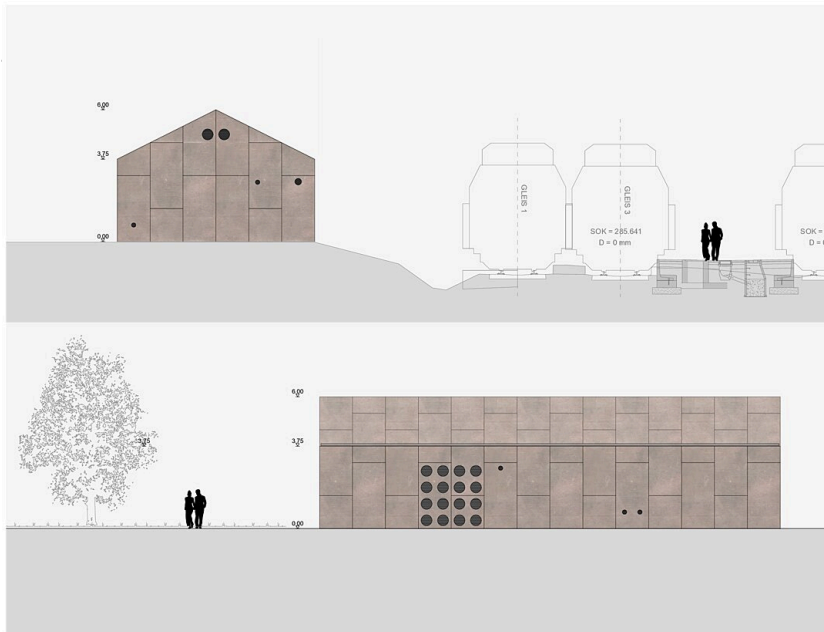


Lageplan



Ansichten A

Stellwerk Lungitz



Ansichten B